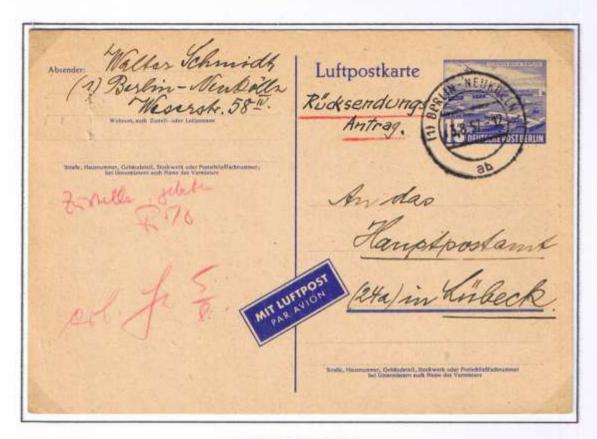
Amtliche Postkarten-Ganzsachen In- und Auslandsluftpost Neuzugänge August 2015



Berlin-Charlottenburg 2, 31.05.50. P22. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 25 Pf.



Zürich 58 (Flughafen), 14.04.57. P9A. Postkarte (Antwortteil) in der Schweiz mit Einschreiben auffrankiert und mit Erstflug Zürich - Stuttgart abgeleitet.



Rücksendungsantrag.

Berlin-Neukölln 1, 03.08.57. Das Postamt Berlin-Neukölln hat am 29.07.57, aufgrund einer Namensverwechslung, versehentlich eine Zahlkarte über 537,51 DM nach Lübeck nachgesandt. Der richtige Empfänger in Neukölln, bittet um umgehende Rücksendung des Betrages.



Berlin-Wilmersdorf 3, 28.11.57. Postkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Einschreiben im Tarif ab 01.07.54: 50 Pf.



Luftpost-Einschreiben-Rückschein-Eilboten-Postkarte mit anhängendem Antwortteil (P 17).

Berlin SW 11, 31.12.58. Kuriose Auslandspostkarte mit Antwort, frankiert mit 24 verschiedenen 20 Pf-Werten der Bundesrepublik vom Letzttag der Ganzsache 31.12.58.



Fermo in Posta = postlagernd.

Berlin-Tempelhof 1, 27.09.56. P32. Auslandspostkarte: 20 Pf, Luftpost nur in Deutschland: 5 Pf.



Berlin-Charlottenburg 7, 05.06.59. (P35). Auslandspostkarte: 20 Pf, Luftpost (Europa): 15 Pf.



Berlin SW 11, 19.03.57. (P36). Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 10 Pf. Tarif: 01.07.53 - 31.03.59. 5 Pf überfrankiert.

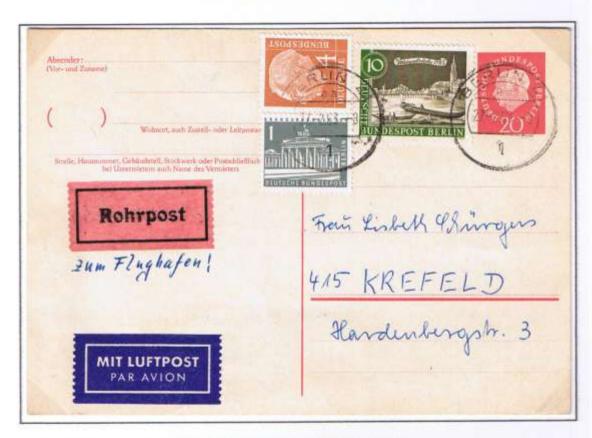


Berlin SW 11, 20.01.59. P36. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 40 Pf. Rückseite: Ankunftbandstempel "POR VIA AEREA", 24.01.59.



Rohrposteinstellung in München am 28.02.63.

München 32, 26.02.63. Ankunft Hamburg TA, 27.02.63. P41. In München mit Rohrpost zum Flughafen und in Hamburg rohrpostgebührenfrei zum Zustell-Postamt. Hamburg 13, letzte Rohrpoststation im Norden, hatte direkten Rohrpostanschluß an das Telegrafenamt. Postkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Rohrpost: 20 Pf.



Rohrposteinstellung in Berlin am 28.02.63.

Berlin 41, 27.02.63. P46. Rohrpostfahrt zum Flughafen. Vorletzter Tag vor Rohrposteinstellung.
Postkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Rohrpost im 2. Tarif: 20 Pf.



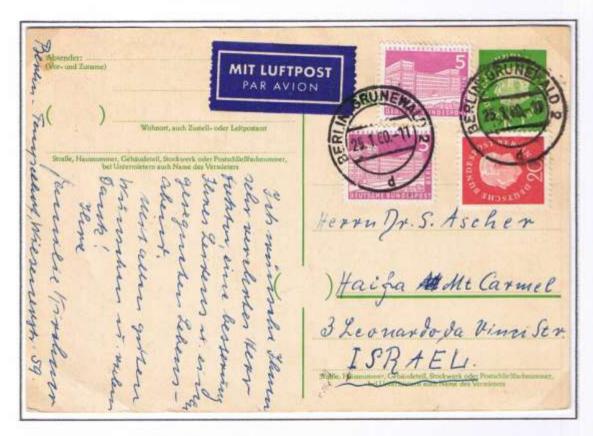
Brüssel 19, 24.01.61. P40A. In Westberlin Werteindruck am 27.01.61 "Nachträglich entwertet". In Belgien auf Antwortteil Luftpost und Einschreiben zufrankiert.



Tel Aviv - Yafo, 24.12.60. P48A. In Israel Luftpostzuschlag und Einschreiben zufrankiert.



Berlin W 15, 16.06.59 (P45). Auslandspostkarte: 20 Pf, Luftpostzuschlag: 15 Pf, Rohrpost: 20 Pf (Berlin W 15 - Wilmersdorf 1 - W 30 - W 35 - SW 11 - SW 61 - SW 29 - Flughafen Tempelhof) und Eilboten: 60 Pf. Ankunft: Genf, 17.06.59.



Berlin-Grunewald 2 (Zweig-PA), 25.01.60. (P45). Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag (Länderzone 1): 20 Pf.

Luftpost Berlin Besonderheiten Neuzugänge August 2015



Nachsendung Berlin - Verl/Gütersloh - Luzern/Schweiz.

Berlin SW 11 aa, 01.10.48 (Ersttag Werbeeinsatz). Drucksache über 20 - 50 g: 8 Pf. In Verl nachfrankiert als Auslands-Drucksache bis 50 g: 10 Pf und mit Luzern/Schweiz-Anschrift überklebt.



Nachsendung Insbruck/Österreich - Berlin - Düsseldorf.
Insbruck, ?.05.55. Gewöhnlicher Auslandsbrief 240 S nach Berlin SW 61. Dort nachfrankiert und als Luftpostbrief (20 + 5 Pf) ab Berlin SW 61, 27.05.55, nach Düsseldorf nachgesandt.



Berlin W 30, 17.06.51. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 30 Pf. Marken der Bizone, wurden in Westberlin vom 04.02.50 an im Auslandsverkehr zugelassen.



Mischfrankatur möglich vom 27.10.49 bis 31.01.50.

Berlin-Neukölln 1, 21.12.49. Ankunft: M. Gladbach1, 24.12.49 und Brüggen / Niederrhein, 24.12.49.

Fernbrief bis 20 g: 20 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Einschreiben: 40 Pf.



Hauptpostlagernd (Inland).

Berlin-Steglitz 1, 05.07.51. Fernbrief: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 5 Pf. Dreieck-Lagerstempel "20".

Lagerzeit 14 Tage. Nicht abgeholt und am 21.07.51 an Absender zurück.



Bahnpostlagernd (Ausland).

Berlin W 15, 23.08.54. Auslandsbrief bis 20 g: 40 Pf und Luftpost: 15 Pf. Rückseite: Ankunft Dubrovnik 1, 26.08.54. Lagergebühr, 15 Dinar, durch Portomarken vom Empfänger bei Abholung bezahlt.



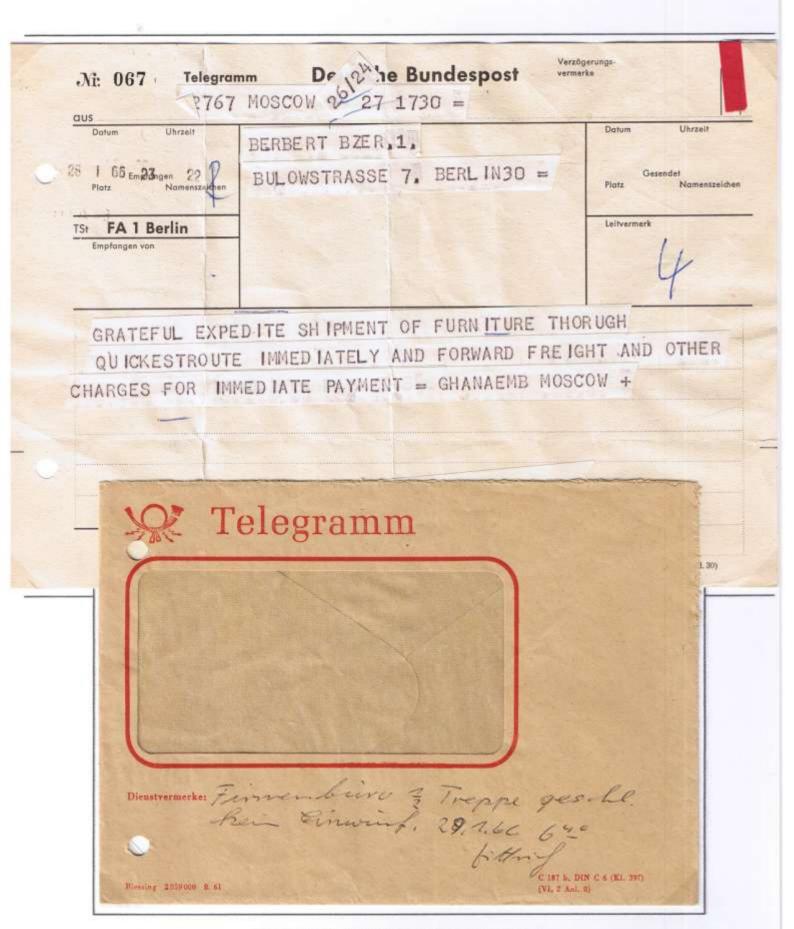
Flughafen Berlin-Tegel / Otto Lilienthal. Blick auf Terminal B. Eröffnung: Herbst 1948 als französischer Militärflughafen. Einweihung der neuen Flughafenanlage am 23.10.74. Ab 1960 neben militärischem auch ziviler Luftverkehr. Seinen Zweitnamen "Otto Lilienthal", bekam der Flughafen 1988 (s. Pfeil).



Flughafen-Postämter.

Berlin Flughafen-Tegel, 29.04.60. 1960 - 30.08.75 Postagentur (PAG) im Flughafen. Ab 01.09.75 Berlin 519, zugeteilt Berlin 51 (PAV), früher Berlin-Reinickendorf 1. R-Zettel d. Luftpost-Kontrollamtes Berlin 11, überstempelt mit "Berlin / Flughafen Tegel". Ortsbrief bis 20 g: 10 Pf und Einschreiben: 50 Pf.

Telegramme
Postsparkarten
Paketpostdienst
Der Steinbock
Neuzugänge
August 2015



Telegramm aus Moskau (Moscow) nach Berlin 30.

Eingang Fernamt 1 Berlin , 28.01.66, 23 Uhr. Zustellung am 29.01.66 um 5.53 Uhr durch Boten Nr. 153.

Unzustellbar da "Firmenbüro ½ Treppe geschlossen. Keine Einwurfmöglichkeit." 6.40 Uhr. Unterschrift.

Vorderseite (rechts):

Ausgabetag und -ort: Säckingen, 28.03.57.

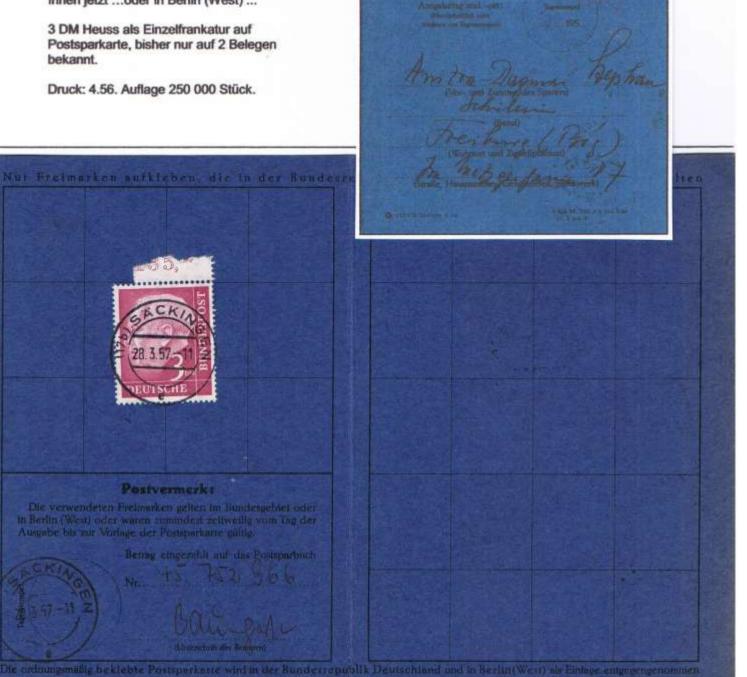
2. Formblatt-Auflage: Kleinschreibung "Deutsche Bundespost".

Innenseite (unten):

Gutschrift auf das Postsparbuch identisch mit Abgabetag. Innen jetzt ...oder in Berlin (West) ...

3 DM Heuss als Einzelfrankatur auf Postsparkarte, bisher nur auf 2 Belegen bekannt.

Druck: 4.56. Auflage 250 000 Stück.

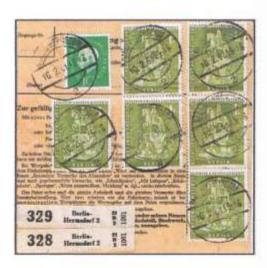




Berlin-Lübars 2, 30.07.62 (Poststelle I, Am Vierrutenberg 41, ab 01.10.62 Berlin 283). Paket der 1. Gewichtsstufe in die 3. Zone: 1,20 DM.

Berlin-Hermsdorf 2.

Poststelle I Hermsdorfer Damm 95. Ab 01.10.62 Berlin 285.





3 Sperrgut-Pakete.

Berlin-Hermsdorf 2, 10.02.61. 3 Pakete in die 3. Zone. 8,5 kg: 3,00 DM, 2,5 kg: 1,20 DM und 4 kg: 1,20 DM. Gesamt: 5,40 DM zuzüglich 50% Aufschlag für Sperrgut: 2,70 DM = 8,10 DM.

1. Ziegenrassen und Verwandtschaften - weltweit in großer Formenvielfalt.

1.5 Die nahe Verwandtschaft - verbreitet in Eurasien, Afrika und Amerika.





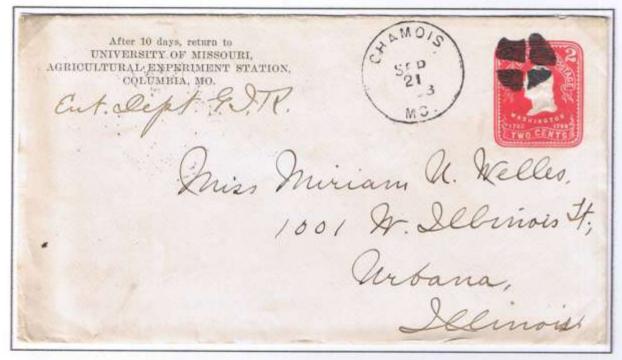




Gemsen / Gämsen, in der Jägersprache auch Gams oder Gamswild, wurden von der "Schutzgemeinschaft Deutsches Wild" 2012 zum "Wildtier des Jahres" gewählt. Mitte: Verausgabtes Postwertzeichen und gummierter Farbprobedruck aus Probedruckbogen mit 5 x 5 Marken (Essay de coleur).



Lange kräftige Beine mit großen Hufen, ermöglichen bei Gefahr schnelles Laufen. Die Hörner, auch Krucken genannt, werden im Winter nicht abgeworfen.



USA-Auswanderer aus dem Ursprungsgebiet der Gärnse, benannten neue Wohnsiedlungen nach heimischen Wildarten: Chamois (franz. Gärnse), benannt nach Chamonix/Frankreich, gegründet 1856 in Missouri, hatte 2000 nur 456 Einwohner aufzuweisen.

Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber. Volksglauben, Züchtung, Jagd - Ursprünge der Namensgebung.



Der Ortsname Ziegenfeld, ist auf das Adelsgeschlecht der von Ziegenfeld zurückzuführen. Erstmals erwähnt in einer Urkunde 1225 im Kloster Michelsberg durch Fridericus Cigenvelt (Friedrich von Ziegenfeld). 1395 erlosch das Geschlecht.





Links: Verausgabtes Postwertzeichen. Rechts: Ungummierter Probedruck in schwarz mit Leerfeld in Markengröße. Rückseitig noch ohne dreisprachigen Text. Zähnung 12 x 12 1/2.

Pedro Alvares Cabral (im Nachnamen steckt das Wort "Ziege"), gilt als Entdecker Brasiliens. Sein Wappenschild zeigt zwei Ziegen, eine weitere ziert den Wappenhelm. Sein Grabstein in Santarem in der Graco-Kirche am Cabral-Platz, direkt am Largo Pedro Alvares Cabral, zeigt das Wappenschild mit zwei Ziegen.







Links: Verausgabtes Postwertzeichen. Mitte: Rückseitiger dreisprachiger Text. Rechts: Ungezähnter Plattenprobedruck vom Rand mit rückseitigem Texteindruck, als Versuch drucktechnisch die beste Motiv-Umsetzung zu finden.

Michel-Nr. 145 Luftbrücke Berlin Neuzugänge August 2015

In Anpassung an die Bestimmungen des internationalen Postdienstes, wurden Drucksachen zu ermäßigter Gebühr, zunächst versuchsweise, vom 01.07.52 an zugelassen.

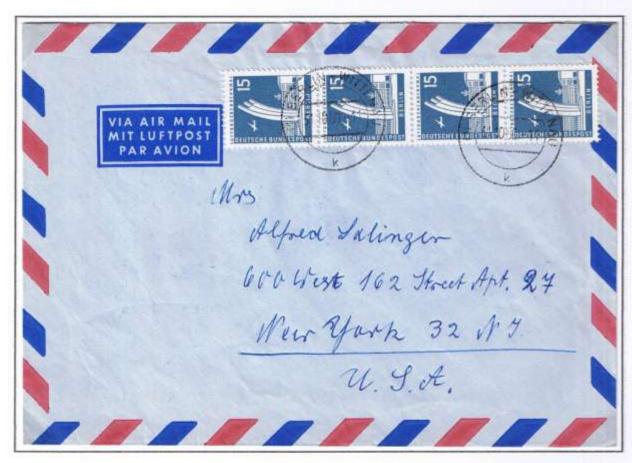
01.07.54 - 28.02.63. Zeitungsdrucksachen.

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g
7 Pf	10 Pf	15 Pf	25 Pf	50 Pf

"Zeitungsdrucksachen" zählen zur Untergruppe der "Drucksachen zu ermäßigter Gebühr". Es sind Zeitungen und Zeitschriften, die in der Bundesrepublik herausgegeben und unmittelbar von den Verlegern oder Zeitungsvertriebs stellen versandt werden. Die Auflieferung hatte offen zu erfolgen.

Bad Ems, 19.10.59. Zeitungsdrucksache, 2. Tarif, 3. Gewichtsstufe: 15 Pf.





Berlin-Wittenau, 31.10.60. Auslandsbrief über 10 - 15 g: 40 Pf und Luftpostzuschlag je 5 g 20 Pf (Luftpostzone 1): 60 Pf. Luftposttarif 1.04.59 - 30.06.71.



Druckerzeichen (DZ).

Zahlen auf den Seitenrändern des Walzen-Druckes, werden als Druckerzeichen bezeichnet. Sie stehen für den druckverantwortlichen Drucker.

DZ sind kleine Metallplättchen, die an einer ausgesparten Stelle des Bogenrandes eingeschoben werden. DZ sind immer in Markenfarbe und klar und deutlich, da sie mit der Marke in einem Druckgang gedruckt werden. Schwache DZ deuten evtl. auf einen Abklatsch hin.



Nachfrankatur 15 Pf im Luftpost-Kontrollamt Berlin SW 11 (28.09.62).

Berlin-Charlottenburg 1, 29.09.62. Absenderfreistempel 10 Pf für Ortsbrief bis 20 g. Richtig: Fernbrief 20 Pf und 5 Pf Luftpostzuschlag. Fehlbetrag durch Gebührenmeldung beim Absender nacherhoben.



Berlin-Zentralflughafen, 28.06.57.Ganzsachen-Postkarte (P41 a) nach Israel. Postkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 10 Pf. 5 Pf überfrankiert.



Hausauftrags-Nr. 615 229 2. Festes weißes Papier.

Vom 15-Pf-Plattendruck gibt es 9 verschiedene HAN: 615 071.56, 615 089.56, 615 090, 615 112.56, 615 229, 615 455, 715 123, 715 343 und 815 147. Druckerzeichen sind katalogisiert: Pu, 2, 3, 5, 7 und 11. Berlin-Charlottenburg 4 (Hauptpostamt, Leibnizstraße 37 - 38.), 22.07.57. Fernbrief bis 20 g: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 50 Pf.



Typ a, 1956, grauweißer Karton.

Absender: (Virv-usel Zurame) Wishnert, such Zustell-oder Leitpostunt	Luftpostkarte	15
Straffe, Hinzummer, Gehäudetell, Sinckwerk oder Posischlieffschminner, bei Untermietern soch Name des Vermisters		

Typ b, 1960, weißer Karton.



Berlin-Zentralflughafen, 29.03.62. P 41 b. Auslandspostkarte: 20 Pf, Luftpostzuschlag: 15 Pf.



Letzter Monat der Amtsbezeichnung Berlin-Lübars 1.
Berlin-Lübars 1, 13.09.62. (Poststelle I, Hauptstraße 25, später Alt Lübars 29 a). Ab 01.10.62 Berlin 284. Paket im Tarif vom 01.05.58 - 28.02.63, 1. Gewichtsstufe in die 3. Zone: 1,20 DM.



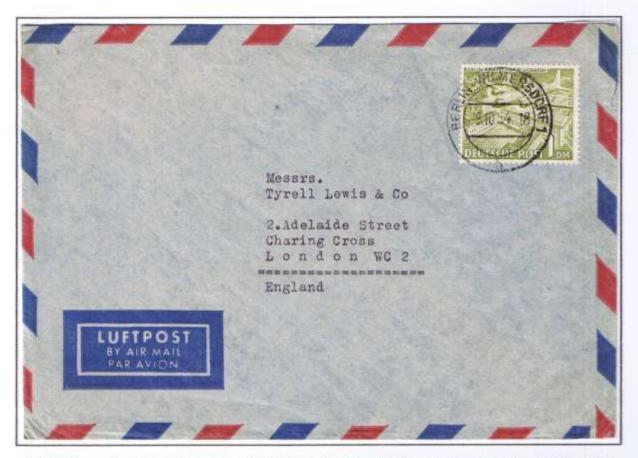
Paketkarten-Rückseite mit u. a. zwei senkrechten Paaren.

Flughafen-Postwertzeichen Neuzugänge August 2015



Luftpost-Drucksache zu ermäßigter Gebühr (Übersee).

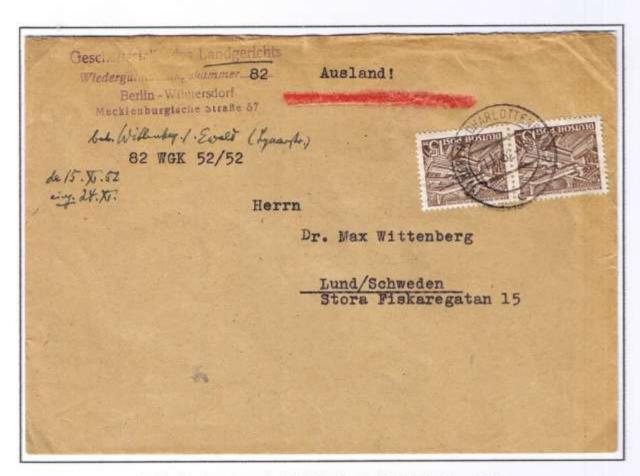
Bonn 1, 02.02.55. Drucksache zu ermäßigter Gebühr über 100 - 120 g: 20 Pf (je angebrochene 100 g: 10 Pf) und Luftpostzuschlag für 120 g (6 x 30 Pf): 1,80 DM. Tarif vom 01.07.54 - 28.02.63. Luftposttarif 01.07.53 - 31.03.59.



Berlin-Wilmersdorf 1, 09.10.54. Auslandsbrief über 20 - 40 g: 60 Pf und Luftpostzuschlag je 20 g 15 Pf: 30 Pf. 10 Pf überfrankiert.



Berlin-Neukölln 1, 15.04.54. Auslandsbrief bis 20 g: 30 Pf und Luftpostzuschlag 4 x 5 g zu 20 Pf: 80 Pf.



Berlin-Charlottenburg 2, 21.11.52. Auslandsbrief bis 20 g: 30 Pf.



Berlin-Tegel 1, 07.01.55. Ankunft: Berlin NW 40, 08.01.55. Ortsbrief bis 20 g: 10 Pf, Einschreiben: 50 Pf.